



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 33a Bereich Gartenparzelle Nr. 36

Abgegangenes kleines Wohnhaus, abgebrochen um 1681.

- 1628 Das Lagerbuch nennt Matthi Pfisterer als Anster im Bereich der Gartenparzelle 36.
- 1660 Mattheus Pfisterers Erben besitzen im Bereich der Gartenparzelle Nr. 36: *"Ain kleines Huslin sampt einem kleinen Grttlin darhind"*.
- 1681 Der "Beck" Michael Schrötter (wohnt damals Vorstadt 1) kauft das kleine Haus von der Stadtgemeinde. Es wird "abgebrochen" und neu katastriert als: *"Aine Hofstatt in der Vorstadt, worauf vor diesem ein Haus gestanden, zischen Hans Jacob Kochen (dann: Gernhardten) und Jerg Friedrich Schmied (dann: der Allmand), anjezo ein Kuchengartt"*.
- 1696 Schrötter verkauft die Hälfte des Gartens an Herrn Provisor Hans Wilhelm Mutschler.
- 1698 Mutschler kauft die andere Hälfte des Gartens von Schrötter hinzu.
- 1709 Mutschler kauft von der Stadtgemeinde *"Ein Stcklen (Garten) ferner allda"*.
- 1743 Frau Mutschlerin schenkt den Garten in der Vorstadt dem Sohn Herrn Provisor Sigmund Heinrich Mutschler.
- 1770 Die Erben des Sigmund Heinrich Mutschler verkaufen den Garten an den Weißgerber und Bürgermeister Herrn Peter Futterknecht: *"14 Ruthen Kuchengartten in der Vorstadt, neben Jacob Herdtlen und Conrad Mllern"*.
- 1791 Der Garten geht durch Erbschaft an die Töchter *"Nennichin und Demeradtin, welch letztere ihren Theil sogleich an die Schwester Nennichin verkauft"*, die Ehefrau des Schulmeisters Johann Jacob Nennich.
- 1798 Schulmeister Nennich schenkt die Hälfte des Gartens dem Schwiegersohn Herrn Provisor Johann Caspar (Haier) Hayer.
- 1817 Nennich und Hayer verkaufen den Garten an den Kfer Johann Georg Taxis.
- 1850 Die Frau Taxis gibt den Garten der Tochter, der Ehefrau des Steinhauers Ludwig Allgaier: *"Einen Kuchengarten, 14 Ruthen, in der Vorstadt, neben Heinrich Rumbolz und Christoph Türk"*.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.